Zeitschrift: Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft

Herausgeber: Thurgauische Naturforschende Gesellschaft

Band: 21 (1915)

Artikel: Beiträge zur Kenntnis der Flora des Bezirks Diessenhofen und seiner Umgebung

Autor: Brunner, Hans

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-594126

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beiträge zur Kenntnis der Flora des Bezirks Dießenhofen

und seiner Umgebung.

Von Dr. med. Hans Brunner in Dießenhofen.

In den Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft vom Jahre 1882 (5. Heft, S. 11—61) veröffentlichte Herr *Friedrich Brunner*, Apotheker sel., von Dießenhofen, ein „Verzeichnis der wildwachsenden Phanerogamen und Gefäßkryptogamen des thurgauischen Bezirkes Dießenhofen, des Randens und des Höhgaus"; meine kleine Arbeit soll als Ergänzung genannter Schrift aufgefaßt werden. In derselben will ich die im Verlaufe der letzten 10 Jahre von mir in der hiesigen Gegend neugefundenen Genera und Species, in der Reihenfolge nach der Flora von Schinz und Keller (3. Auflage 1909) numeriert, aufführen. Sperrdruck deutet an, daß auch das Genus für unser Gebiet neu ist. Bei zahlreichen Arten (z. B. des Genus Hieracium u. a.), für welche im Verlaufe der neueren Zeit Unterarten gebildet worden sind, welche Herrn Brunner damals noch nicht bekannt sein konnten, habe ich mir erlaubt, jeweils alle in unserem Bezirke von mir gefundenen Subspecies zu nennen, ohne in jedem Falle zu beanspruchen, eine Neuentdeckung gemacht zu haben. Für sehr viele seltenere Pflanzen sind mir auch neue Standorte bekannt geworden; ich muß leider heute darauf verzichten, dieselben zu publizieren. Im übrigen habe ich zu bemerken, daß ich einen sehr großen Teil der von Friedrich Brunner in seinem Verzeichnis erwähnten Pflanzen an den von ihm genannten Stand-

orten wieder getroffen habe, andere noch zu finden hoffe. Vergeblich habe ich bis jetzt gesucht die Genera: Ammi, Adoxa, Doronicum, Aceras, Goodyera, Cyperus.

Den Herren Professor Heinrich Wegelin in Frauenfeld, Professor Dr. Schinz, Dr. Bauman, Dr. Thellung und F. Käser in Zürich, welche so freundlich waren, in zweifelhaften Fällen die Verifikation der Diagnosen zu übernehmen, sei hier mein verbindlichster Dank ausgesprochen.

I. Pteridophyta.

3. Fam. Ophioglossaceae.

Ophioglossum.

37. *O. vulgatum L.* Gemeine Natterzunge. In Hosen bei Stein a. Rh.

5. Fam. Equisetaceae

Equisetum.

54. *E. hiemale L.* Winterschachtelhalm. Rheinufer im Staffel, Rheinhölzli.

II. Siphonogamae.

B. Angiospermae.

a. Monocotyledones.

Potamogeton.

12. *P. coloratus* Vahl; *plantagineus* Du Croz. Farbiges Laichkraut. Etzwilen, Schlattingen.
Forma *rotundifolius*, Landform. Etzwiler Riedt, Schlattingen.

16. — *lucens* L. Spiegelndes Laichkraut, var. *acuminatus* Fries. Im Rhein beim Laaggut.

17. — *angustifolius* Bercht. und Presl, *Zizii* Mert und Koch. Schmalblättriges Laichkraut. Im Rhein oberhalb Büsingen.

18. — *gramineus* L. Grasartiges Laichkraut; var. *lacustris*, var. *paucifolius*; forma *heterophyllus*. Im Rhein, Laaggut.

19. *P. nitens* Weber. Glänzendes Laichkraut. Im Rhein oberhalb Büsingen.

27. — *pectinatus* L. Kammförmiges Laichkraut; var. *Scoparius* Wallr. Häufig im Rhein bei Bibern, Büsingen, der Scharenwiese; var. *vulgaris* Cham. und Schlecht. Früher im Gries; var. *vaginatus* Turcz. Im Rhein bei Dießenhofen.

Elodea.

41. *E. canadensis* Michaux. Kanadische Wasserpest. Häufig im Rheine.

Panicum.

P. capillare L. Haarförmige Hirse. Adventiv auf neuangelegter Straße in Dießenhofen.

Oryza.

59. *O. oryzoides* L. *Oryza clandestina* A. Br. Verborgenblütiger Reis. Bei Bibern und Ramsen.

Phalaris.

61. *Ph. canariensis* L. Kanariengras. Adventiv. Schutthaufen bei Schlatt.

Calamagrostis.

91. *C. varia* Schrader, Host. Buntes Reitgras. Eschenriedt im Scharen.

Eragrostis.

122. *E. minor* Host. Kleines Liebesgras. Bahnkörper bei Etzwilen, Schlattingen, Dießenhofen.

Carex.

271. *C. diandra* Schrank, *teretiuscula* Good. Rundstenglige Segge. Neunforn, Schlattingen.

337. — *acutiformis* Erh., *paludosa* Good. Sumpf-Segge; var. *acrogyna*. Schlattingen.

Juncus.

367. *J. alpinus* Vill. Alpensimse. Scharenwiese.

Ornithogalum.

O. narbonense L. Narbonnische Vogelmilch. Adventiv. Eichbühel.

Polygonatum.

446. *P. officinale* All. Gebräuchliche Weißwurz. Friedinger Schlößle.

Orchis.

488. *O. incarnatus* L. Fleischfarbiges Knabenkraut; var. *ochroleukus* Wüstnei. Binningen.

489. — *Traunsteineri* Sauter. Traunsteiners Knabenkraut. Sehr spärlich. Etzwilen.

Epipactis.

515. *E. sessilifolia* Peterm. = *Violacea* Bor. Violette Sumpfwurz. Gailinger Berg.

b. Dicotyledones.

Salix.

S. hybrida: *Caprea* × *Viminalis*, Bastard der Sahl- und Korbweide. Im Todten Mann.

Aristolochia.

598. *A. Clematitis* L. Waldrebenartige Osterluzei. Wechselt auffallend den Standort. Dießenhofen, Gailingen, Büsingen, Ramsen, Schlattingen.

Fagopyrum.

628. *F. sagittatum* Gilib. *Polygonum Fagopyrum* L. Aechter Buchweizen. Adventiv: Schlatt.

Chenopodium.

647. *Ch. album* L. Weißer Gänsefuß.
Ssp. *eualbum* Ludwig. Var. *lanceolatum* Mühlenberg; var. *pseudo-Borbasii* Murr; var. *viridescens* St. Amans. Dießenhofen, Büsingen.

Helleborus.

781. *H. viridis* L. Grüne Nieswurz. Bei Randegg.

Lepidium.

882. *L. ruderale* L. Schuttkresse. Adventiv. Bahnhöfe Radolfzell, Etzwilen.

Sisymbrium.

909. *S. altissimum* L. *Sisymbrium sinapistrum* Crantz. Hoher Raukensenf. Adventiv. Kundelfingen.

913. — *orientale L.* — *columnae* Jacq. Orientalischer Raukensenf. Adventiv. Laaghof, 1907.

Erysimum.

997. *E. repandum* L. Ausgeschweifter Schotendotter. Adventiv. Laaghof, 1907.

Berteroa.

1007. *B. incana* DC (*syn. Alyssum incanum* L.). Graue Berteroe. Adventiv. Laaghof, 1907.

Chorispora.

Ch. tenella Pall. Zarte Knotenschote. Adventiv. Laaghof, 1907.

Sedum.

1026. *S. spurium* M. Bieb. Unechte Fetthenne. Aach.

1038. — *rupestre* L. Felsenfetthenne. Stauffen.

Potentilla.

1188. *P. verna* L. Frühlings-Fingerkraut. Var. *aestiva.* Dörflingen.

Rosa.

1219. *R. dumetorum* Thuill. Heckenrose. Schlattingen.

1233. — *Jundzillii* Besser. *Rosa trachyphylla* Rau. Rauhblättrige Rose. Basadingen.

Sarothamnus.

1264. *S. scoparius* L. Besenginster. Hohenklingen, Staffel.

Lupinus.

L. polyphyllus Douglas. Vielblättrige Wolfsbohne. Adventiv. Scharenwiese. 1915.

Vicia.

1362. *V. pannonica* Crantz. Ungarische Wicke. Var. *purpurascens* (DC) Koch. Adventiv. Dörflingen.

Oxalis.

1413. *O. stricta* L. Steifer Sauerklee. Dießenhofen.

Hypericum.

1482. *H. humifusum* L. Niederliegendes Johanniskraut. Buchberg, Gailinger Berg.

Viola.

1509. *V. alba* Besser. Weißes Veilchen. Var. *scotophylloides.* Randegg.

Hippophaë.

1533. *H. Rhamnoides* L. Sanddorn. Kult. Hohenklingen.

Erica.

1675. *E. carnea* L. Rote Schneeheide. Scharen. Standort einige Quadratmeter groß im Walde.

Leonurus.

1844. *L. cardiaca* L. Löwenschwanz. Stauffen.

Origanum.

1874. *O. vulgare* L. Var. *virescens Cariot.* Grüner Dost. Basadingen.

Mentha.

1880. *M. verticillata* L. Quirlige Münze. Scharenwiese.

Solanum.

S. rostratum Dunal. Geschnäbelter Nachtschatten. Adventiv. Rheinsäge, 1911.

Verbascum.

1905. *V. Blattaria* L. Schabenkraut. Adventiv. Laaggut.

Erigeron.

2201. *E. annuus* L. Pers. (syn. *Stenactis annua Nees.*) Einjähriges Berufkraut. Eingewandert. Ueberall.

Gnaphalium.

2218. *G. uliginosum* L. Sumpf-Ruhrkraut. Var. *pilulare* (Wahlenb.). Schlattingen.

Galinsoga.

2238. *G. parviflora* Cav. Kleinblütiges Knopfkraut. Markelfingen.

Matricaria.

2253. *M. suaveolens* Parsh. *Matricaria discoidea* D. C. Wohlriechende Kamille. Adventiv. Etzwilen, Bahnhof.

Senecio.

2300. *S. Jacobaea* L. Jakobs Kreuzkraut. Ramsen, Homboll, Hohenkrähen.

Carlina.

2310. *C. acaulis* L. Var. *caulescens* L. Stengellose Eberwurz. Randen.

Crepis.

2409. *C. mollis* Jacq. *Crepis succisifolia* Tausch. Weichbehaarter Pippau. Binningen.

Hieracium.

2429. *H. pratense* Tausch. Wiesen-Habichtskraut. Ssp. *subcollinum.* Ssp. *longipilum* N. P. Bahnkörper Kundelfingen.

2431. *H. florentinum* All. Florentiner Habichtskraut. Ssp. *praealtum*. Kundelfingen, Dörflingen.
— *arvicola* NP. = *H. florentinum* — *pratense*. Ssp. *cincinocladum*. Dörflingen, Gailingen.
— *Zizianum* Tausch = *H. florentinum* — *cymosum*. Ssp. *poliocladum*. Hohenkrähen. Ssp. *rhenovallis* Zahn. Schlattingen, Gailingen.
2440. — *murorum* L., *silvaticum* Zahn. Mauer-Habichtskraut. Ssp. *serratifrons* Almq. c. *Silvularum* Jord. Gailinger Berg. Ssp. *oblongum* Jord. Gailinger Berg.
2442. — *vulgatum* Fries. Gemeines Habichtskraut. Ssp. *maculatum* Sm. Gennersbrunn. Ssp. *acuminatum* Jord. Hofenacker. Ssp. *anfractum* Fr. Hohenkrähen. Ssp. *Lachenali*. Büsingen.
— *divisum* Jord. = *H. vulgatum* — *murorum*. Ssp. *cruentum*. Büsingen.
— *commixtum* Jord. Ssp. *commixtum*. Büsingen.
2450. — *laevigatum* Willd. Geglättetes Habichtskraut. Ssp. *rigidum* (Hartm.). — *tridentatum* Fries. Hohenkrähen.

Es erübrigt mir noch, diejenigen selteneren Pflanzen aus dem engern Bezirke Dießenhofen und der thurgauischen Nachbarschaft zu erwähnen, welche in der obigen Zusammenstellung deshalb nicht aufgeführt sind, weil sie in dem Verzeichnis von *Fr. Brunner* enthalten, aber von ihm auswärts gefunden worden sind, oder deren Standort nicht näher bezeichnet ist:

Cystopteris fragilis, Rottmühle. *Polypodium vulgare*, Rheinhölzli. *Carex paradoxa* und *Carex limosa*, Schlattingen. *Carex distans*, Etzwilen. *Liparis Loeselii*, Etzwilen, Schlattingen, Scharen. *Polycnemum arvense*, adventiv, Bahnhof Dießenhofen. *Amaranthus retroflexus*, Dießenhofen. *Scleranthus annuus*, Schlattingen. *Scleranthus perennis*, adventiv, Schlattingen, *Ceratophyllum demersum*, Wylen. *Ranunculus auricomus*. Schlattingen. *Corydalis cava*, Dießenhofen. *Erucastrum Pollichii*, Etzwilen. *Sedum Telephium*, Buchberg. *Potentilla canescens*, Rheinhölzli. *Lathyrus tuberosus*, Schlatt-Paradies.

Epilobium rosmarinifolium, Willisdorf. *Epilobium adnatum*, Buchberg. *Seseli annuum*, Willisdorf. *Peucedanum palustre*, Schlattingen. *Peucedanum cervaria*, Scharenwiese. *Peucedanum oreoselinum*, Schlattingen. *Gentiana cruciata*, Pelzhalde. *Gentiana germanica*, bei Dickihof. *Gentiana ciliata*, Schlatt. *Lappula Myosotis*, adventiv, Rheinsäge. *Galium uliginosum*, Pelzhalde. *Lactuca scariola*, Willisdorf. *Hieracium pratense*, Scharen.

In Bezug auf die Adventivflora, speziell der Kreuzblütler ist eine interessante Beobachtung erwähnenswert. Ein einzelstehendes Bauerngut am rechten Rheinufer, der sog. Laaghof, war während eines ganzen Sommers unbewohnt. In Ausübung meiner Landpraxis mußte ich öfter die Straße, welche an dem Gehöfte vorbeiführt, passieren und entdeckte während jener Zeit auf dem den Gebäuden vorliegenden Gelände, im Hof, in benachbarter Wiese und speziell an den Wegrändern eine ganze Anzahl fremder, seltener Gäste aus der Familie der *Kruziferen*, die ich früher nicht getroffen; die später wieder spurlos verschwanden, als ein neuer Pächter aufzog, der mit dem „Unkraut“ aufzuräumen wußte. Ich nenne *Chorispora tenella*, *Erysimum repandum*, *Sisymbrium columnae*, *Sisymbrium Sophia*, *Conringia orientalis*, *Lepidium Draba*, *Berteroa incana*. Von denselben blieb, weil daselbst schon länger ansässig, noch mehrere Jahre nur *Lepidium Draba;* die übrigen Genossen sind nicht mehr zu finden.

Zu drei Angaben des Brunnerschen Verzeichnisses gestatte mir noch eine kurze Bemerkung:

„Nr. 73 *Delphinium consolida*. g.
Nr. 992 *Scandix pecten veneris*. g.“

Diese beiden Bürger der Fruchtäcker waren also früher im Gebiete „gemein“; ich fand dieselben nie, wohl aber noch im Höhgau und beziehe die Erscheinung des Verschwindens aus unserem Bezirke auf den Rückgang des Getreidebaus.

„Nr. 1597 *Veronica prostrata* s_3“

Diese seltene Pflanze ist am Aussterben und findet sich am Standorte nur noch ganz vereinzelt.

Eragrostis minor, *Lepidium ruderale*, *Matricaria discoidea*, *Hieracium Zizianum* sind Neuerscheinungen, die den Weg in unsere Gegend längs des Schienenstranges gemacht

haben. Die Samen von *Juncus alpinus* dürften wohl von dem Rheinstrom vom Bodensee oder vom Gebirge her auf den Ufersand der Scharenwiese hergeschwemmt worden sein.

Die Standorte anderer seltener Pflanzen, z. B. des *Helleborus viridis* und der *Erica carnea* bilden kleine, sehr einsame Inselchen. *Elodea canadensis* verdankt ihre Anwesenheit einer allgemeinen Invasion, die also in unserem Bezirk nach 1882 stattgefunden haben muß.

Auffallende Wanderungen im Gebiete macht *Aristolochia Clematitis;* sie erscheint vagabundierend in der Nähe von Gärten, heuer in dieser Ortschaft, nächstes Jahr in einer andern.

Im allgemeinen ist zu sagen, daß auch im Bezirke Dießenhofen und Umgebung durch zunehmende Rodung von Hecken und kleinen Gehölzen, Urbarisierung von Rainen, Ausfüllung von Gräben, Teichen und Hanfrosen, Trockenlegung von Sümpfen und Riedtern, intensivere Düngung überall die bodenständige Flora allmählich Schaden zu nehmen droht und daher dem Botaniker die Pflicht erwächst, durch weises Sammeln und mit allen ihm zu Gebote stehenden Mitteln hier und allerorts derselben seinen Schutz angedeihen zu lassen.